

Arbeitsblatt Trachtpflanzen

Teil100

1. Wie wird die gewöhnliche Robinie noch genannt ?

Robinie, Weiße Robinie, Falsche Akazie, Scheinakazie, Gemeiner Schotendorn oder Silberregen

2. Zu welcher Unterfamilie zählt die gewöhnliche Robinie?

Die Gewöhnliche Robinie ist eine Pflanzenart aus der Unterfamilie der Schmetterlinsblütler

3. Zu welcher Familie zählt die gewöhnliche Robinie?

Familie der Hülsenfrüchtler

4. Wie wird die Robinie fälschlicher Weise noch bezeichnet?

Die Robinie wird landläufig auch als *falsche Akazie* bezeichnet

5. Warum ist die Verwechslung der Akazie und der Robinie völlig ausgeschlossen?

Eine Verwechslung beider Arten in Mitteleuropa ist nahezu ausgeschlossen, da Akazien nur in subtropischen und tropischen Gebieten heimisch sind und in Mitteleuropa nicht gedeihen.

6. Wer hat die Gattung der Robinie erstmals wissenschaftlich veröffentlicht?

Carl von Linné, der die Gattung der Robinien (*Robinia*) erstmals wissenschaftlich veröffentlichte.

7. Beschreibe kurz den Baum der Robinie?

Die Gewöhnliche Robinie ist ein sommergrüner Baum mit rundlicher oder locker schirmartiger Krone, der im Freiland Wuchshöhen von 12 bis 20 m und im geschlossenen Bestand Wuchshöhen von 20 bis 30 m erreichen kann.

8. Wann begrünt sich die Robinie?

Die Gewöhnliche Robinie begrünt sich erst sehr spät im Frühjahr.

9. Wo befinden sich Dornen und wo nicht an der Robinie?

Während der Blütenstandsperiode und die Krone meist ohne Dornen sind, sind besonders an den Schösslingen die Nebenblätter zu bis 3 cm langen, rotbraun gefärbten Dornen umgebildet.

10. Wann blüht die Robinie?

Die weißen, gestielten Blüten der Gewöhnlichen Robinie erscheinen in den Monaten Mai bis Juni.

11. Was ist typisch für Schmetterlingsblütler?

Die typischen Schmetterlingsblüten mit grün-rötlichem, haarigem Kelch bieten reichlich Nektar und werden daher von vielen Insekten aufgesucht.

12. Was ist das besondere an Nektar und Staubbeutel ?

Nektar und Staubbeutel werden gleichzeitig reif.

13. Was passiert wenn sich die Bienen auf die Blüte setzt?

14. Setzt sich ein Insekt auf die Blüte, tritt zuerst die Narbe heraus, die eventuell mitgebrachten Pollen vom Bauch abbürstet.

15. Wann sind die Samen ausgereift?

Die Samen sind im September ausgereift

16. Da die Frucht mitunter bis in das nächste Frühjahr am Baum hängen bleibt, zählt die Robinie zu den Winterstehern.